

INHALT.

Die Klöster.

	Seite
Das St.-Johannis-Jungfrauenkloster	3—34
Geschichtliche Nachrichten	3—13
Geschichtliche Nachrichten bis zum Jahre 1805 3—7. Die Klosteranlage im Jahre 1805 7 ff. Abbruch der Hauptgebäude und Neubau der Wohnungen, 1805—1819 9—12. Aufteilung und Neubebauung des Klostergrundstücks 12 f.	
Baubeschreibung	13—20
Das Klostergrundstück und die Klostergebäude 13 ff. Die Reste der Kirche: der romanische Bau 15 f.; der gotische Bau 16—19. Zeitstellung 19 f.	
Die Kapellen	20 f.
Attendorn-Kapelle 20. Südseitige Chorkapelle 20. Mornewech-Kapelle 20 f. Nachtgal-Kapelle 21. Kapelle der Wollenweber 21. St.-Benedikt-Kapelle 21. Marien-Kapelle 21.	
Altäre	21—25
Hochaltar 21. Nebenaltäre 22—25. Altartafeln 25.	
Schlußscheiben	25
Wandmalerei	25
Glasmalereien	25
Kanzeln	25 f.
Älteste Kanzel 25 f. Kanzel von 1769 26.	
Der Singschor	26
Die Orgeln	26 f.
Älteste Orgel 26. Orgel von 1443 26. Jüngste Orgel 27.	
Sakramentsschränken	27 f.
Uhr	28
Bildwerke	28
Ehemalige, auf dem Singschor 28. St.-Franziskus-Bild 28.	
Gemälde	28 f.
Ehemalige Gemälde: des heiligen Hieronymus 28 f.; im Beichtstuhl 29; der Auferstehung Christi 29.	
Epitaphien	29
Attendornscher Wappenschild 29. Wappenschild des BM Hartmann Peper- sak 29; des RH Johann Lüneburg 29.	
Grabstätten	29 f.
von Plessensche 29; von Bülowsche 29 f.	
Grabsteine	30—33
Der Nonne Ida von Morum 30; der Äbtissinnen Druda Slutens und Mette Plon- nies 30; des Meinrich Morneweg 30 f.; der Nonne Margaretha 31; der Äbtissin Magd. Tegetmeier und der Priorin Anna Smedes 31. Ehemalige Grabsteine 31 ff.	
Altargerät	33
Leuchter	33
Glocken	33
Abendmahlsbuch	34

	Seite
Das St.-Katharinen-Kloster	35—155
Nachrichten zur Baugeschichte der Kirche und des Klosters	35 ff.
Baubeschreibung der Katharinenkirche	37—57
Grundrißgestaltung	37—43
Langhaus 37. Chor 38. Jochteilung 39. Kapellen 39. Türen 39. Treppen 42 f. Pfeiler 43.	
Aufrißentwicklung	43—54
Querschnitt und Strebssysteme 43. Gewölbe 43 ff. Dächer 45. Fassaden (Westfassade 47 f.; Nordseite 48—52; Chorpartie 52; Südwand 52 ff.) 45—54.	
Besondere bauliche Einzelheiten	54—57
Kapitäle der Vierungspfeiler 54. Säulenköpfe und Basen im unteren Chor 54 f. Schlußsteine des unteren Chores und der Seitenschiffschöre 55 f. Kämpfersteine und Gewölbedienste 56. Fußboden 56 f.	
Baubeschreibung des Klosters	57—62
Grundrißgestaltung	57 ff.
Aufrißentwicklung und Einzelheiten	59—62
Gewölbe 59 f. Fassaden 61 f. Dächer 62.	
Baubefund und Datierung der Kirche und des Klosters	62 ff.
Die Kirche	62 ff.
Das Kloster	64
Die Kapellen	64—79
Die in der Chorpartie belegenen Kapellen	64—68
Strobukes-Kapelle 64. Crispin-Kapelle 65. Lüneburg-Kapelle 66. Bartels- Kapelle 66 ff.	
Die südseitigen Kapellen des Langhauses	68—75
Papendorp- oder Gercken-Kapelle 68 f. Tode- oder Green-Kapelle 69 ff. Westfalen- oder Reventlow-Kapelle 71 f. Witik-Kapelle 72—75.	
Die nordseitige (Zirkelbrüder-) Kapelle	75 f.
Wandmalereien	76—86
Kreuzigungsbild 76. Wandgemälde dreier Bischöfe 76—79. Die Crispinschen Familienbilder 79—82. St.-Ewalds-Gemälde 82 ff. St.-Franziskus-Gemälde 84 f. Deckengemälde im Süderschiff des oberen Chores 86.	
Schlußscheiben im Lang- und Querschiff	86
Glasmalereien	87—90
In der oberen Chorapsis 87—90. In den westlichen Mittelschiffsfenstern 90. Ehemalige Glasmalereien 90.	
Altäre	90—103
Ehemaliger Hochaltar	90
Die Nebenaltäre	91—95
St.-Annen-Altar 91. Attendorn-Altar 91. Altar der Bäcker 91 f. St.-Barbara- Altar 91. Altar der Bernsteindreher 92. Crispin-Altar 92. St.-Ewald-Altar 92. St.-Franziskus-Altar 92 f. St.-Katharinen-Altar 93. Hl.-Drei-Könige- Altar 93. Hl.-Kreuz-Altar 93. Altar des Tidemann Los 93 f. St.-Lukas- Altar 94. Altar der Familie Lüneburg 94. Marien-Altar 94. Moor- oder Schepenstede-Altar 94. Münter-Altar 95. Warendorp-Altar 95.	
Altarschreine	95—103
Altar der Zirkelgesellschaft 95 ff. Altarschrein der St.-Lukas-Brüderschaft der Maler 97—101. St.-Franziskus-Altarschrein 101 ff. Altarschrein mit der heiligen Sippe 103.	

INHALT.

VII

	Seite
Kanzel	104
Die ehemaligen Orgeln	104
Die westliche Chorbrüstung	104 f.
Das Triumphkreuz	105—107
Wandschrank im oberen Chor	107 f.
Gestühl	108—114
Das Chorgestühl	108—113
Frühgotische Stuhlwangen 108 f. Spätgotisches Chorgestühl 109—113.	
Gestühl aus dem Langschiff	113 f.
Diakonenstuhl von 1589 113. Von Hövelenscher Stuhl von 1594 114.	
Witkischer Stuhl von 1597 114. Ehemaliges Gestühl 114.	
Chortür	115
Bildwerke	115 ff.
Wandtafel 115. Kruzifix 115. Nachrichten über ehemalige Bildwerke 115 f.	
Ehemalige Marienbilder 116 f.	
Gemälde	117—128
Gedenktafel des Hinrich Gerdes 117 f. Bildnis des Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen 118. Reformatorenbild 118 f. Delavalscher Bilderzyklus (Verkündigung 119; Anbetung der Hirten 119 f.; Kreuzigung 120; Auferstehung 120; Himmelfahrt 120; Ausgießung des heiligen Geistes 120; jüngstes Gericht 120) 119 f. Denkgemälde des Hans Bartels 120 ff. Denkgemälde des Peter Budan 122 f. Denkgemälde des Claus de Hane 123 ff. Tintoretts Auferweckung des Lazarus 125 f. Bild des Heilands am Kreuze 126. Der Prophet Elias 126. Opfer des Manoah 126. Bildnis des BM Konrad Schinkel 127. Denkgemälde des Lorenz Münter 127. Denkgemälde des Organisten Jan Reinken 127 f. Ehemalige Gemälde 128.	
Epitaphien	128—131
Ehemalige Wappenepitaphien 128. Wappenepitaph des RH Rotger Kampfbecke 128 f. Gedenktafel des Schreib- und Rechenmeisters Arnold Möller 129. Epitaph des Werkmeisters Zacharias Kniller 130. Epitaph des Rektors M. Enoch Svantenius 130. Epitaph des Rektors Lic. Joh. Heinr. von Seelen 130 f. Gedenktafel des Direktors Mosche und des Professors Herrmann 131.	
Grabsteine	131—140
Grabstein des BM Alexander Lüneborch 131; der Adelheid von Schepenstede 132; des Heinr. von Schepenstede 132; des RH Johann . . . 132 f.; der Katharina Strobuk 133; des Bischofs Jakob von Ösel 133 f.; des Bischofs Helenbert Visbeke von Schleswig 134; des Hinr. Papendorp 134; des BM Hinr. Pape 134 f.; des Tidemann . . .lant 135; des RH Reimer von Calven 135; des Ritters Erich Krummedyk 135; des Johann und Segebode Crispin 135 f. Bronzeplatte des BM Joh. Lüneburg 136 f. Grabstein des BM Hinr. Kastorp 137 f.; des Joh. Meyer 138; des Peter Budan 138; der Familie Bartels 138 f.; des RH Peter Martens 139; des Arnold Möller 139; des Zacharias Kniller 139; des Lorenz Münter 139 f.; des Joh. Adam Reincken 140; des Rektors Enoch Svantenius 140; des Geh. Kommerzrates Joachim von Dale 140. Ehemalige messingne Grabplatte 140.	
Ehemaliges bronzenes Singepult	141
Standleuchter	141
Wandarme	141 f.
Kronleuchter	142 f.
Lampen	143
Der ehemalige Silberschatz	144

	Seite
Klingelbeutel	144
Glocke	145
Die Stadtbibliothek	146—165
Gründung und Baugeschichte	146 f.
Die Friesfüllungen im ältesten Büchersaal	148—152
Ehemaliger Sandsteinkamin	152 ff.
Bildnisse	154—162
Bildnisse des D. Martin Luther und des D. Joh. Bugenhagen 154; der Superintendenten M. Georg Stampelius, D. Nik. Hunnius, D. Meno Hanneken, D. Samuel Pomarius, D. Aug. Pfeiffer, D. Georg Heinr. Götze und D. Joh. Gottlob Carpzow 154 f.; Bildnis des Seniors M. Heinr. Scharbau 155; des BM Jürgen Wullenwever 155; des Rektors M. Joh. Kirchmann 156; des Physikus Dr. Joh. Fitzmann 156; des Königs Karl XII. von Schweden 156; des Physikus Dr. Joh. Nolto 156 f.; des Dr. Andreas Lange 157; des Rektors Joh. Heinr. von Seelen 157; des BM Joh. Friedr. Carstens 158; des Oberstleutnants Franz von Chasot 158; des Ratschirurgen Jak. Leonh. Vogel 158; des BM Dr. Georg Wilh. Detharding 158; des Dr. med. Ad. Friedr. Vogel 158 f.; des Ratssyndikus Dr. J. C. H. Dreyer 159; des Lic. Joh. Rud. Becker 159; des Organisten J. W. C. von Königslöw 159 f.; des Malers C. J. Milde und zweier Freunde 160. Porträtmedaillon des BM Christian Heinr. Kindler 160. Bildnis des Stadtbibliothekars Dr. Ernst Deecke 161. Aus der Stadtbibliothek in andere Räume überführte Bildnisse 161 f.	
Weitere Werke der Malerei	162 ff.
Gottfried und Joh. Zacharias Kniller: Gemälde eines jungen und eines alten Gelehrten 162. Friedr. Overbeck: Heimkehr des Odysseus; Kartons der Vision des heiligen Franziskus und der Darstellungen von Tankred und Chlorinde 162 f. C. J. Milde: Heimsuchung; Jagdfries; Bacchantenzug; Geburt der Venus; Dankesurkunde der Stadt Hamburg von 1843 163 f.	
Bücherbestand	164
Inkunabeln	164 f.
Handschriften	165
Gedenktafel	165
Das Burgkloster	167—280
Die Kirche und ihre Kapellen	167—193
Geschichtliche Nachrichten über die Burgkirche	167—171
Nachrichten über die Kapellen	171—179
Die mittelalterlichen Kapellen	171—174
Schepenstede-Kapelle 171. Tunne- und von-Dülmen-Kapelle 171 f. Marienkapelle unter der Orgel 172. Reitenden-Diener-Kapelle 172. Krull-Kapelle 172. Schonenborch- und Osenbrugge-Kapelle 172 f. St.-Nikolaus-Kapelle 173. Barensteker-Kapelle 173. Hl.-Kreuz-Kapelle 173 f. Armensünder-Kapelle 174.	
Die neuzeitlichen Kapellen	174—179
Die nordseitigen Kapellen	174 ff.
Kapelle der Hopfenbauer 174 f. Beichtkapelle 175. Reitenden-Diener-Kapelle 175. Carpzow-Kapelle 175. Scheven-Kapelle 176. von Melle-Kapelle 176. Rhon-Kapelle 176.	
Die südseitigen Kapellen	176 ff.
Kapelle der Brauerknechte 176. Hasenhardt-Kapelle 176 f. Maria-Magdalenen(?) -Kapelle 177. Langesche Kapelle 177. Küsselsche oder Bocksche Kapelle 178.	

	Seite
Die westlichen Kapellen	178
Präbenden-Kapelle 178. Marien-Kapelle 178.	
Die Sakristei im inneren Chor	179
Der Bauplatz	179 f.
Baubeschreibung der Kirche	181—193
Erhaltene Reste	181—186
Rekonstruktion der Kirche im Grundriß und Querschnitt	186—191
Das Äußere der Kirche	191 f.
Datierung und Würdigung	192 f.
Innere Ausstattung der Kirche	193—242
Wandmalerei	193 f.
Fußboden	194
Glasmalereien	194 f.
Altäre	195—217
Die ehemaligen Hochaltäre	195 f.
Gotischer Hochaltar 195. Barocker Hochaltar 195 f.	
Die Nebenaltäre	196—218
Noch vorhandene Altarschreine	196—215
Altar der Heiligen-Leichnams-Brüderschaft 196—201. Altar der St.-Gertruden-Brüderschaft 201 ff. Marien-Magdalenen-Altar 203—206. St.-Thomas-Altar 206 ff. Altar mit der Wurzel Jesse 208 f. St.-Lorunz-Altar 209 ff. St.-Antonius-Altar 212 ff. Altar der Reitenden Diener 214 f.	
Nicht mehr vorhandene Altäre	215 ff.
Marien-Rosenkranz-Altar 215 f. Hl.-Drei-Könige-Altar 216. Hl.-Kreuz-Altar 216 f.	
Nachrichten über weitere Altäre	217 f.
Kanzeln	218
Sakramentshaus	219
Orgeln	219
Lettner	219
Uhren	219 f.
Schrankenwerk	220 f.
Gestühl	221
Bildwerke	222—230
Steinfiguren	222—226
Früherer Standort 222. Gruppe der klugen und törichten Jungfrauen 223. Die Apostelfiguren 223 f. Christus als Gärtner 225. Heilige Jungfrau 225. Dominikanerfiguren 226.	
Bildwerke aus Holz	226—229
Verkündigungengel 226 f. St. Laurentius 227. Madonnenfiguren 227. Statuetten eines Bischofs, eines Apostels und eines Gelehrten 227 f. Trauernde Maria 228 f. St. Jakobus Major 229. Kruzifix 229.	
Nachrichten über Bildwerke	229 f.
Gemälde und Epitaphien	230—235
Wappenepitaphien	230 f.
Gemälde	231 ff.
Bildnisse von Geistlichen	233 f.

	Seite
Gedenktafeln	234 f.
Schiffsmodell	235
Grabplatten	235 f.
Beleuchtungskörper	236 f.
Kronleuchter 236 f. Wandarme 237.	
Silbergerät	237 ff.
Der mittelalterliche Silberschatz	237 f.
Das neuzeitliche Silbergerät	238 f.
Meßgewände und Altarvorhänge	239 f.
Glocken	240 ff.
St.-Dominikus-Glocke 240. Größte, mittlere und kleinste Turmglocke 240 f.	
Sogenannte Armesünderglocke 241 f.	
Die Klostergebäude	242—280
Geschichtliche Nachrichten	242—245
Pläne und Ansichten	245 f.
Gesamtanlage	246
Die Gebäude im einzelnen	247
Der Kreuzgang	247—252
Der östliche Gebäudeflügel	253—261
Herrenzimmer 253—256. Mittlerer Gang 256. Refektorium 257 ff. Entstehungszeit der vorgenannten drei Räume 259 f. Treppenraum 260. Außenseite des Ostflügels 261. Keller 261.	
Der Nordflügel	261—267
Halle im Erdgeschoß 261—265. Obergeschoß und Dach 265 ff.	
Der Westflügel	267—273
Kapitelsaal (sog. Schusterhalle) 267—271. Leichenhaus 271. Außenseite des Westflügels 271 ff.	
Der Flügelbau an der Kleinen Alten Fähre	273—276
Beichthaus 273 f. Keller 274 f. Giebelseite an der Kleinen Altenfähre 275. Ausstattung des Beichthauses 275 f.	
Der nördliche Flügelbau am großen Hof	276 f.
Halle, Gang, Keller 276. Spätere Anbauten 277.	
Das Brauhaus	277 ff.
Die Küche	279
Zusammenfassung	279 f.
Das St.-Annen-Kloster	281—341
Baugeschichte	281—289
Gesamtanlage und ursprüngliche Planung	289—293
Beschreibung der einzelnen Teile	293—341
Die Kirche	293—304
Überreste und Ansichten	293—296
Grundriß	296
Langhaus und Chor	296—299
Fassade	299—302
Eckturm	302 f.
Bedachung	303
Beeinflussung des Kirchengebäudes durch auswärtige Vorbilder	303 f.

	Seite
Innere Ausstattung der Kirche	304—318
Fußboden	304
Altäre	304 f.
Stiftung von Vikarien und Kommenden 304. Ehemaliger Altarschrein 305. Barocker Altar 305.	
Kanzel	305
Orgel	305
Gemälde	305 f.
Gedenktafeln	306
Silbergerät	306—317
Ehemaliges kirchliches Gerät	306 f.
Jetziger Silberschatz	307—317
Altargerät	307—313
Kelch von 1523 307. Kelch von 1614 mit Patene 307 f. Patene von 1759 309. Kanne von 1614 309 f. Kanne von 1632 310 f. Kanne von 1626 311. Kanne von 1734 311. Oblatendose 311 f. Löffelchen 312. Altarleuchter 312 f.	
Klingelbeutel	313 ff.
Klingelbeutel von 1698 313 f.; von 1710 314 ff.; von 1740 315.	
Profanes Silbergerät	315 ff.
Klingelzuggriff 315. Kännchen von 1661 316 f. Ehemaliges Vorstehergerät 316. Papagei 316 f.	
Beleuchtungskörper	317
Meßgewänder und Altarvorhänge	317 f.
Antiphonare	318
Die innere Klosteranlage	318—335
Kreuzgang	318—321
Sakristei	322 f.
Kapitelsaal	323 f.
Tagesraum	324 ff.
Kalefaktorium	326 f.
Refektorium der Nonnen	327
Laienrefektorium	327
Eingangshalle	327 f.
Wohnung der Priorin	329 f.
Obergeschoß	330
Keller und Heizungsanlagen	331 ff.
Äußeres	333 ff.
Kunstgeschichtliche Würdigung	335
Die äußere Klosteranlage	335 ff.
Spätere Neubauten	337—340
Pater- und Materhaus 337. Zuchthaus 338. Spinnhaus 339. Krankenhaus 339 f. Das Neue Haus 340.	
Die Häuser an der Düvekenstraße und das v.-Stitensche-Armenhaus	340 f.

Die kleineren Gotteshäuser der Stadt und ihrer Vorstädte.

Die ehemalige Kapelle St. Johannis auf dem Sande	345—348
Lage und Beiname	345
Geschichtliche Nachrichten	345 ff.
Baubeschreibung	347 f.
Ausstattung	348

	Seite
Die ehemalige St.-Klemens-Kirche	349—360
Lage und Name	349
Geschichtliche Nachrichten	349 ff.
Baubeschreibung	351—355
Zeitstellung	355
Wandmalereien	355 f.
Fußboden	356
Altäre	356 f.
Kanzel	358
Gestühl	358
Uhrwerk	358
Bildwerke	358
Gemälde	358
Silbergerät	359
Beleuchtungskörper	359 f.
Glocken	360
Die Marienkapelle zum Stegel.	361—369
Lage	361
Geschichtliche Nachrichten	361—365
Baubeschreibung	365—369
Gesamtanlage 365. Durchgang 365 f. Innere Ausbildung 366 f. Empore 368.	
Fußboden 368. Keller 369. Äußeres 369.	
Die Kirche der evangel.-reformierten Gemeinde	370—383
Baugeschichte	370—374
Baubeschreibung	374—380
Keller 374 f. Ehemaliges Kohpeissches Haus 375 f. Fassade 376 f. Inneres 377 ff.	
Ausstattung 379 f.	
Flügelbau	380
Bildnisse	380 f.
Bildnis des Pastors Momma 380. Bildnisse des Pastors O. F. Butendach 381.	
Bildnis des Pastors D. Joh. Geibel 381; des Konsuls Konr. Platzmann 381; des	
Pastors W. Deiß 381.	
Silbergerät	382 f.
Kelch von 1725 mit Patene 382. Krankenkommunikationskelch mit Patene 382.	
Kelch von 1866 382. Brotteller 383. Kanne 383. Taufschale und Teller 383.	
Die ehemalige St.-Gertrud-Kapelle	384—388
Geschichtliche Nachrichten	384 f.
Abbildungen der Kapelle	386
Altar	386
Orgel	386
Bildwerke	386 f.
Silberne Kleinodien	387
Glocken	387
St.-Gertrud-Friedhof	387 f.
Denkmal des Ch. F. Nieffeldt 388; des J. C. H. Kayatz 388.	

	Seite
Die ehemalige St.-Jürgen-Kapelle am Mühltentor	389—408
Lage	389
Geschichtliche Nachrichten	389—393
Das Gebäude	393
Abbildungen 393. Baubeschreibung 393.	
Altäre	393 ff.
Paramente und Meßgewänder	395—398
Bestand im Mittelalter	395 f.
Erhaltene Stücke	397 f.
Gotischer Altarbehang 397. Teile einer Kasula 397 f. Chor- oder Vespermantel 398.	
Kanzel	398
Orgel	398
Gestühl	398
Gemälde	398
Bildwerke	399—404
Nachrichten über ehemalige Bildwerke	399
Die St.-Jürgen-Gruppe des Henning von der Heyde	399—404
Kleinodien	404—407
Ehemalige	404 f.
Dolch	405 f.
Beleuchtungskörper.	407
Glocken	407 f.
Die heutige St.-Jürgen-Kapelle.	409—420
Lage und geschichtliche Nachrichten	409
Baubeschreibung	409 ff.
Altar	411 ff.
Altartisch 411. Gotische Predella mit Verkleidung von 1647 411 f. Altargemälde von 1830 412 f. Gotische Mitteltafel 413.	
Kanzel	413 ff.
Orgel	415
Gestühl	415
Bildwerke	415
Beleuchtungskörper.	415 f.
Gotische Altarleuchter 415 f. Beleuchtungskörper von 1885—88 416.	
Opferstöcke	416
Glocke	416
Altargerät	417
Gotischer Kelch mit Patene 417. Kanne 417. Jüngerer Kelch 417. Hostiendose 417.	
Klingelbeutel	417 f.
Friedhof	418 ff.
Grabmal des J. B. Guinand 418; des Senators H. Haartmann 418 f.; des Generalkonsuls A. v. Saposchnikoff 419; des M. A. Souchay 419 f. Grab des Architekten J. Ch. Lillie 420.	
Leichenhaus	420
Die ehemalige St.-Lorenz Kirche	421—446
Geschichtliche Nachrichten	421—424
Baubeschreibung	424 ff.

	Seite
Altar	426 ff.
Kanzel	428 f.
Taufe	429
Taufengel	429 f.
Orgel und Singechor	430 f.
Gestühl	431
St.-Lorenz-Relief	431
Gemälde	431 f.
Opferung Isaaks 431. Ehemalige Gemälde 431. Bildnis des Pastors J. Hake 432.	
Kronleuchter	432
Grabsteine	432
Altargerät	432—437
Ehemaliger und jetziger Kelch 432 f. Kanne von 1674 433 f. Kanne von 1768 434. Hostienkästchen 434 f. Krankenkommunionsgerät 435. Ehemalige und jetzige Altarleuchter 435 ff.	
Klingelbeutel	437
Altarvorhänge und Meßgewänder	437 f.
Glocken	438 ff.
Ältere Glocken 438. Im Jahre 1900 umgegossene Glocken: große Glocke 438 f.; kleinere Glocke 439; Schlagglocke 439 f. Gußstahlglocke 440.	
Friedhof	440—445
Grabmal der Augusta v. Wickede 440; des J. K. Rechlin 440 f.; des Ch. E. Meder 441; des Dr. J. J. Walbaum 442; des C. G. Dressel 442; des Ehepaars Porsch 442 f.; des Rektors Dr. F. D. Behn 443; des Ehepaars Brehmer 443 f.; des Ehe- paars Gütschow 444; der Friederike Tesdorpf 444; des Ehepaars Friederici 444 f.; des BM J. Ph. Plessing 445; des Frl. Jenisch 445; der Familie Wigger 445.	
Die Pesthäuser	445 f.
Die ehemalige Heiligen-Kreuz-Kapelle am Burgfeld	447 f.
Die ehemalige Heiligen-Kreuz-Kapelle vor dem Mühlentor	449 f.
 Die Kirchen und Kapellen im eingemeindeten und im Landgebiet.	
Die Kirche zu Behlendorf	453—471
Geschichtliche Nachrichten	453 f.
Baubeschreibung	454—461
Gesamtanlage 454 ff. Einzelformen 456—460. Zeitstellung 466.	
Ausmalung	461
Glasmalereien	462 f.
Altar	463 f.
Kanzel	464
Taufstein	464 f.
Taufengel	465
Taufschale	465
Gestühl	465
Orgelempore und Orgel	465

	Seite
Epitaphien	465 f.
Denkgemälde des Pastors J. Bilefelt 465 f.; des Pastors M. Meyer 466.	
Bildnisse	466 f.
Bildnis des Pastors Mag. N. Schoef 466. Reste eines Bildnisses von 1657 467.	
Silbergerät	467 f.
Kelch mit Patene 467. Krankenkommunikonskelch mit Patene 468. Kanne 468.	
Oblatendose 468.	
Klingelbeutel	468
Sammelbecken	468
Papagei	468
Altarlaken	469
Leuchter	469
Sanduhr	469
Opferstock	469
Glocken	469 ff.
Geschichtliche Nachrichten 469 f. Pulsglocke 470. Mittlere Glocke 471. Ältere Glocken 471. Kinderglocke 471.	
Die Kirche zu Genin	472—493
Geschichtliche Nachrichten	472 ff.
Baubeschreibung	474—480
Grundriß 474. Chor 474 f. Sakristeianbauten 476 f. Schiff 477 f. Turm 478 ff.	
Zeitstellung von Schiff und Turm 480.	
Fußboden	480
Emporen	480 f.
Nordseitige Empore 480 f. Südseitige Empore 481. Orgelempore 481.	
Altäre	481 ff.
Vikarienstiftung von 1440 481. Hochaltar von 1483 482. Jetziger Altar 482 f.	
Taufen	483 f.
Frühere Taufe 483. Jetzige Taufe 484.	
Kanzel	484
Orgel	484
Gestühl	485
Bildwerke	485
Gemälde	485
Gedenktafel	485
Uhren	485
Altargerät	486 f.
Älterer Bestand 486. Altargerät von 1813—35 486 f. Jetziges Altargerät 487.	
Kronleuchter	487
Klingelbeutel	487 f.
Altarlaken	488
Meßgewänder	488 f.
Leichenlaken	489
Taufzeug	489 f.
Brautkronen	490 ff.
Glocken	490 ff.
Betglocke 490 f. Schlagglocke 491 f. Kinderglocke 492.	
Grabstein	493

	Seite
Das Armenhaus und die Kapelle zu Klein-Grönau	494—507
Lage	494
Das Siechenhaus	494
Baugeschichte	494 ff.
Beschreibung	496 ff.
Gebäude 496. Kreuzigungsgruppe 496 f. Inschrifttafeln 497 f. Glocke 498. Fußboden 498. Schiffsmodell 498.	
Die Kapelle	498—507
Gründung	498 f.
Baubeschreibung	500 ff.
Grundriß 500. Eingänge und Fenster 500. Außenseite 500. Dachreiter 500 f. Inneres, 501 f.	
Altäre	502 f.
Altartisch 502. Reste eines Altarschreins aus dem 14. Jahrhundert 503. Übernahme des Hochaltars der Ägidienkirche 503. Jetziger Altaraufsatz 503.	
Wandschrank	503
Mannschor	503
Kanzel	503
Gestühl	503
Weihwasserbecken	504
Gemälde	504
Taufständer	504
Altarkelch mit Patene	504 f.
Krone	505
Leuchter	505
Grabsteine	505
Zeitmesser	505 f.
Opferstöcke	506
Sammelbrett.	506
Glocke	506 f.
Die Kirche zu Nusse	508—530
Geschichtliche Nachrichten	508—512
Baubeschreibung	512—519
Die ältere Kirche 512—515. Die Kirche von 1838 516. Umbau von 1914 516—519.	
Altar	519 f.
Taufen	520 f.
Älterer Taufstein 520 f. Taufdeckel 521. Taufstein von 1839 521. Taufstein von 1913 521.	
Kanzeln	521 f.
Reste der barocken Kanzel 521 f. Jetzige Kanzel 522.	
Orgel	522
Gestühl.	522
Kruzifix.	523
Gemälde	523
Silbergerät	523—526
Ehemalige Kelche 523. Jetziger Kelch 524. Patene 524. Krankenkommunions- kelch mit Patene 524 f. Ehemalige Kanne 525. Kanne von 1839 525. Kanne von 1893 525. Oblatenbehälter 525. Kelchlöffel 526.	

	Seite
Altarbekleidung	526
Meßgewand	526
Leichenlaken	526
Klingelbeutel	526
Altarpult	526 f.
Leuchter	527
Opferstock	527
Totenbahre	527
Glocken	528 ff.
Ehemalige Glocken 528. Ehemaliger Glockenstuhl 528. Glocke von 1827 528 f.	
Glocke von 1828 529 f. Stundenglocke 530.	
Die Kirche zu Schlutup	531—567
Lage	531
Geschichtliche Nachrichten	531 ff.
Baubeschreibung	533—540
Grundriß 533. Kirchenschiff 533 ff. Turm 535—538. Zeitstellung des Kirchenschiffes und des Turmes 538 ff.	
Fußbodenbelag	540
Ausmalung des Kircheninnern	540 f.
Glasmalereien	541 f.
Westseitige Empore	542 ff.
Altäre	544 ff.
Gotischer Altar 544 f. Altar von 1714 545 f.	
Kanzel	546 ff.
Taufe	548 f.
Orgeln	549 f.
Gestühl	550 f.
Bildwerke	551 f.
Gotische Pietas 551 f. Kruzifixe 522.	
Epitaphien	552 f.
Epitaph der Regina Küsel 552; des Küsters Asmus Witte 552; des Pastors R. Hinrichsen 552 f.; des Pastors Th. G. Neumeyer 553. Gedenktafeln 553.	
Gemälde	553
Bildnis des Pastors M. Leopold 553; des Pastors M. Müller 553. Himmelfahrtsgemälde 553.	
Schiffsmodell	554
Grabplatten	554
Beleuchtungskörper	554—557
Kronleuchter des RH Joh. Spangenberg 554. Kleinere Kronleuchter 554 f. Wandleuchter 555 f. Altarleuchter 556 f.	
Kommunionsgerät	557—560
Kelch von 1436 557. Krankenkommunikationskelch mit Patene 557 f. Ehemaliger goldener Kelch 557. Kanne 558 f. Silberne Altarleuchter 559 f. Oblatenteller 560. Oblatendose 560. Ehemaliges Kommunionsgerät 560.	
Klingelbeutel	560 f.
Ehemalige Klingelbeutel 560. Silberner Klingelbeutel 560 f.	

	Seite
Glocken	561—564
Geschichtliche Nachrichten 561. Glocke von 1597 562. Glocke von 1908 562.	
Glocke von 1590 562 f. Glocke von 1772 563. Stundenglocke von 1559 563 f.	
Altarvorhänge	564
Meßgewänder	564
Taufzeug	565
Gotteskasten	565 f.
Totenbahnen	566 f.
Bahre von 1695 566. Bahre von 1740 566. Kinderbahre 566. Säuglings- bahre 566.	
Sonnenuhr	567
Glas von 1743	567
Die Kapelle zu Groß-Schretstaken	568 ff.
Geschichtliche Nachrichten	568
Baubeschreibung	569 f.
Altarkelch mit Patene	570
Altarleuchter	570
Taufbecken	570
Klingelbeutel	570
Glocke	570
Die Kapelle zu Tramm	571—574
Baubeschreibung	571 f.
Wappenfenster	572
Altäre	572 ff.
Geschichtliche Nachrichten 572 f. Altarschrein mit dem jüngsten Gericht 573 f.	
Jetzige Altarkanzel 574.	
Ehemaliger Altarkelch	574
Glocke	574
Die Kirche zu Travemünde	575—608
Geschichtliche Nachrichten	575—579
Baubeschreibung	580—583
Allgemeine Baubeschreibung 580. Reste der 1522 abgebrannten Kirche 580 f.	
Anbau am Chor 581. Turm 581 f. Portale 582. Fenster 582. Gesimse 582.	
Einbauten 583.	
Innere Ausstattung	583—608
Fußboden	583
Fenster	583
Altäre	584
Früherer Hochaltar 584. Jetziger Altar 584.	
Kanzel	585
Taufe	586 f.
Romanischer Taufstein 586. Nachrichten über den Deckel und die Brüstung 586 f. Taufbeckengestell von 1840 587.	

	Seite
Orgel und Orgelbühne	587 f.
Nachrichten über die früheren Orgeln 587 f. Orgel von 1896 588.	
Gestühl	588—591
Gestühl aus der Renaissance- und Barockzeit 588 ff. Jüngerer Gestühl 590 f.	
Bildwerke	591
Kruzifix 591. Ehemalige Bildwerke 591.	
Epitaphien und Denkgemälde	591—595
Epitaph des Pastors G. Gladow 591 f.; des Kirchenvorstehers P. Steinmetz 592. Ehemaliges Neermannsches Epitaph 592 f. Epitaph des Pastors H. Escher 593. Bildnis des Pastors J. M. Wendt 593; des Pastors G. Fitzmann 593. Epitaph des Pastors J. H. Siricius 593 f.; des Pastors J. H. Ostermeier 594 f.; des Pastors J. Ch. Schoof 595. Bildnis des Pastors F. J. Hasse 595. Epitaph des Stadthauptmanns Dr. J. N. Sibeth 595. Krieger-Gedenktafel 595.	
Grabstein	595 f.
Leuchter	596—599
Kronleuchter 596 f. Wandleuchter 597 f. Kanzelleuchter 598. Ehemaliger Doppelarm 598. Altarleuchter 598 f.	
Silbergerät	599—602
Altarkelch mit Patene 599 f. Ehemalige Kannen 600 f. Kanne von 1737 601. Kanne von 1777 601 f.	
Klingelbeutel	602 f.
Nachrichten über ältere Klingelbeutel 602. Silberner Klingelbeutel 602 f.	
Meßgewand	603
Altarlaken	603
Bahrtücher	603
Taufzeug	604
Kirchentruhe	605
Gotteskasten	605
Glocken	605—608
Ältere Glocken 605 f. Große Glocke 606 f. Mittlere Glocke 607 f. Kleine Glocke 608.	
Das St.-Jürgen-Siechenhaus vor Travemünde	609—613
Das ehemalige Heiligen-Geist-Haus zu Travemünde	609
Lage und Bestimmung des St.-Jürgen-Siechenhauses	609
Gründung des Aussätzigenhauses	609 f.
Die ehemalige Kapelle	610 f.
Das Siechenhaus	611
St.-Jürgen-Bildwerk	611
Gemälde	612
Abendmahlsgesät	612
Kelch* 612. Patene 612. Bronzelleuchter 612.	
Glocke	613
Denk- und Wegekreuze und der Leidensweg Christi.	
Das Wegekreuz in der Roeckstraße	617 f.
Das ehemalige Denkkreuz der Nowgorodfahrer	619 f.

	Seite
Das Steinkreuz vom Wege nach Padelügge	621
Ehemalige Wegekreuze im Landgebiet	622
Der Leidensweg Christi und der Jerusalemsberg	623—626
Stiftung des Leidensweges 623 f. Das Relief an der Jakobikirche 624. Die Stationen am Kanzleigebäude und am Burgtor 624. Die drei ersten Stationen vor dem Burgtor 624 f. Der Jerusalemsberg und das dortige Denkmal 625 f.	
—————	
Nachträge und Berichtigungen	628
Orts- und Personenverzeichnis	629—655
—————	